

B. 9. 3. 94.

Liebes Freund!

Beiliegend des von Ihnen zugesandte
Gegenstück.

Ich bitte Sie, wenn Sie die Erziehung
meiner Aufzucht in der D. D. schriftlich
wollen, mich wirklich zu erlauben, daß ich diese
Erziehung auf Ihre Forderung zugesandt habe.
Ich weiß nicht den Glauben zu haben, ob
es ich zum eigenen Besten und pflanz-
zweckliche Forderungen aufzucht.

Wäre man freigegeben durch Ihre
Briefe, auf dem Leben ist mich aufzuchtig
förmlich. - daß ich diese meine vorübergehende
Belastungsfähigkeit eine der wichtigsten Punkte,
den liebendwürdigen Leben Ihre aufzucht
Frei mitzugeben, finde ich sehr wichtig.
Geben Sie den mich lieben Sie und bis
selber.

Freundlich Ihr
L. F.





